

# Club Finanzthread

Beitrag von „emilou“ vom 14. Oktober 2017, 12:30

[Zitat von klausweiss176](#)

Die Frage wäre hier was der Erbbauvertrag hergibt. Wenn Hilton hier sehr langfristig sehr wenig Geld bezahlen muss dann ist das Grundstück sehr wenig wert.

Der Vertrag läuft über 50 Jahre. Wann wurde das Hilton eigentlich gebaut? Wie lange läuft das noch? Ansonsten könnte man vielleicht auch mal mit dem Hilton eine größere Summe aushandeln. Die Lage ist durch Nähe zur Messe ja optimal.

Abgesehen davon: ich finde, das sind die einfachsten Lösungen: Verkauf des Grundstücks (das dem Dachverein gehört!!!), Ausgliederung. Da käme ja sogar ich drauf.

Meeske wird dafürbezahlt, auch eine Lösung für unsere finanzielle Misere zu finden. Da kann er ruhig auch mal kreativer werden als mit: "für die Tilgung haben wir bislang noch keinen Plan".

Beim Verkauf muß man auch bedenken: es ist jetzt schon eine Grundsschuld drauf. Insofern denke ich, der Erlös wird in einem Bereich sein, wo wir vielleicht kurzfristig die Schulden zu einem großen Teil tilgen können. Nur wenn es dann sportlich mal wieder nicht optimal läuft, dann ist alles weg. Und der Gesamtverein kann Insolvenz anmelden.

Ganz abgesehen davon, daß vermutlich Schmelzer einer derjenigen wäre, der da Chance hat. Und ich finde einfach, daß er das nicht verdient: erst mitverantwortlich sein, den Verein in den finanziellen und sportlichen Abwärtstrend zu befördern und dann am Ende noch von der finanziellen Not des Vereins profitieren und die nächste Goldgrube finden. Reicht doch, was er so schon alles an Förderungen usw. in der Stadt mitnimmt (Grundigtürme durch Belegung mit Flüchtlingen, Zweigstelle des deutschen Museums).